

Herren 3. Kreisklasse Gruppe B (4er)

TuS 1894 Wallmerod e. V. III : TTC Zugbrücke Grenzau V
Donnerstag, 26.01.2023, 20:00 Uhr

Hief beendet mit Sieg das Spiel

Große Begeisterung herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam vom TuS 1894 Wallmerod e. V. III, als Jan-Friedemann Hief sein Einzel gewinnen und damit den 8:4-Sieg gegen die Gäste des TTC Zugbrücke Grenzau V perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Jan-Friedemann Hief, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mit 11:8, 11:8, 10:12, 12:10 gewannen Hief / Nemitz gegen Roth / Weinand und gaben dabei nur einen Satz her. Glässer / Fritz hatten gegen Färber / Werner bei ihrem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Regina Färber fand Jan-Friedemann Hief von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Manuel Glässer seinem Gegner Volker Roth letztlich beim 9:11, 11:7, 8:11, 4:11 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nur einen Satz verlor wiederum Klaus Nemitz bei seinem Sieg gegen Klaus-Eckhard Werner und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Manuel Fritz bei seiner 1:3-Niederlage von Dirk Weinand dann doch niedergedrungen worden. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TuS 1894 Wallmerod e. V. III und des TTC Zugbrücke Grenzau V in die Box. 12:10, 4:11, 11:6, 7:11, 11:7 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Jan-Friedemann Hief und Volker Roth den letzten Ballwechsel spielten. Lange dagegenhalten konnte derweil Manuel Glässer beim 2:3 gegen Regina Färber. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Glässer dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Färber zu Ende ging. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Klaus Nemitz bei seinem 3:2 gegen Dirk Weinand zu verrichten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Nicht einen Satzgewinn überließ Manuel Fritz seinem Gegner Klaus-Eckhard Werner beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indes nachfolgend Klaus Nemitz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Volker Roth ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Genügend spielerische Mittel hatte Jan-Friedemann Hief letztlich parat, um Dirk Weinand zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TuS 1894 Wallmerod e. V. III am 30.01.2023 gegen den SV Heiligenroth III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 02.02.2023 gegen den SV Olympia Eschelbach VI versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TuS 1894 Wallmerod e. V. III

Doppel: Hief / Nemitz 1:0, Glässer / Fritz 1:0

Einzel: J. Hief 3:0, M. Glässer 0:2, K. Nemitz 2:1, M. Fritz 1:1

TTC Zugbrücke Grenzau V

Doppel: Roth / Weinand 0:1, Färber / Werner 0:1

Einzel: V. Roth 2:1, R. Färber 1:1, D. Weinand 1:2, K. Werner 0:2

